

Nach dem „SELECT“ sollten demnach nur Eigenschaften stehen, welche für die gesamte Gruppe gelten, also alle Aggregatsfunktionen, bzw. Eigenschaften, welche für jeden Datensatz der Gruppe zutreffen – in unserem Beispiel ist das die Spalte „Klasse“.

Nun können wir die Datensätze, welche durch die Query Engine verarbeitet werden mit `WHERE` filtern. Dies ist also eine Reduktion der verarbeiteten Datensätze am **Eingang der Query Engine** aus dem vorausgegangenen Bild. Wenn wir also nur die Datensätze mit `SID < 10` haben wollen, so sieht das `SELECT` wie folgt aus:

```
SELECT Klasse, COUNT(*) AS Anzahl
FROM Schueler
WHERE SID < 10
GROUP BY Klasse;
```

Das Ergebnis ist wie folgt:

Klasse	Anzahl
11bFI	3
11cFI	4
11aFI	2

Es gehen also nur die SIDs kleiner 10 in die Gruppenbildung ein, alle anderen werden ignoriert.

Nun kann man daneben aber auch noch die auszugebenden Gruppen einschränken, was mit der **HAVING** Klausel erfolgt. Dies geht sinnvollerweise jedoch nur bei Aggregatsfunktionsergebnissen. Wollen wir bspw. die vorausgegangene Query so erweitern, dass nur die Gruppen ausgegeben werden sollen, die maximal 3 Datensätze aufweisen, so erfolgt dies durch:

```
SELECT Klasse, COUNT(*) AS Anzahl
FROM Schueler
WHERE SID < 10
GROUP BY Klasse
HAVING Anzahl <= 3;
```

Das Ergebnis ist wie folgt:

Klasse	Anzahl
11bFI	3
11aFI	2

Alternativ wäre auch `HAVING COUNT(*) <= 3` funktioniert.

Formulieren Sie nun für folgende Aufgabenstellung ein SELECT:

Geben Sie die Klassen aus, bei denen die schlechteste Note mindestens die 5 ist: